

Ethische Kompetenz in Beratung und Führung

DSGTA-Kongress für Transaktionsanalyse
vom 17./18. März 2018 in Luzern

Maya Bentele, dipl. psych. FH/SBAP, TSTA-O/C

Inhalt

- **Einleitung**
 - Begrüßung
 - Ablauf
 - Vorstellung
- **Begriffsdefinitionen**
- **Ethische Kompetenz – drei Fähigkeiten**
- **Fallbeispiel: Was bedeutet das in der Praxis?**
- **Entwicklung von ethischer Kompetenz**
- **Was bedeutet ethische Kompetenz in meinem Kontext?**
- **Abschluss**

Begriffsdefinitionen

- Professionalität
- Professionelles Arbeiten
- Ethische Kompetenz
- Ethisch kompetentes Handeln

Ethische Kompetenz

Die drei Grundfähigkeiten von ethischer Kompetenz:

- Fähigkeit zur Wahrnehmung
- Fähigkeit zur Bewertung
- Fähigkeit zur Urteilsbildung

Fähigkeit zur Wahrnehmung

- Bewusste Aufmerksamkeit auf Themen und Situationen, die ethische Relevanz haben können

Fähigkeit zur Bewertung

- Theoretisches Wissen, geistige Landkarten, um ethische Fragestellungen zu identifizieren
- Geeignete Vorgehensweisen oder Hilfsmittel, um den eigenen Standpunkt zu finden

Fähigkeit zur Urteilsbildung

- Bewusste Bewertung und Entscheidung
- Folgenabschätzung des Standpunktes bzw. der Entscheidung

Fallbeispiel

Wie zeigen sich diese drei Fähigkeiten im vorliegenden Fallbeispiel?

Welche Aspekte sind aus eurer Sicht bedeutsam?

Was hätte die Beraterin noch bedenken können?

Welche Alternativen sind denkbar?

Drei Aspekte des Erwachsenen-Ichs

- **Ethos:**
Fähigkeit zur Bewertung, zu ethischem Verantwortungsbewusstsein
- **Logos:**
Fähigkeit zur Wahrnehmung, zu objektiver Informationsverarbeitung
- **Pathos:**
Fähigkeit zur Urteilsbildung in Bezogenheit zu sich und anderen,
persönliche Anziehungskraft und Aufgeschlossenheit

Entwicklung ethischer Kompetenz

- Schulen der eigenen Wahrnehmungsfähigkeiten
- Persönliche Themen reflektieren, z.B. eigene Spielanfälligkeit kennen, sich mit Skriptthemen auseinandersetzen
- Reflexionsfähigkeit auf der Metaebene entwickeln
- Theoretisches Wissen, geistige Landkarten für den jeweiligen Kontext
- Eigene Werte/Werthaltungen kennen und ggf. hinterfragen
- Eigene Standpunkte entwickeln für wichtige Themen im beruflichen Kontext
- Rolle als Beraterin/Chefin bewusst reflektieren und Schwerpunkte setzen
- Bewusstheit über ethische Fragestellungen haben

Reflektion

- Was bedeuten diese drei Fähigkeiten (Fähigkeit zur Wahrnehmung, zur Bewertung, zur Urteilungsbildung) für mich und meinen Kontext?
- Wie zeigt sich ethische Kompetenz in meinem Arbeitsfeld?
- Wo fühle ich mich sicher?
- Wo habe ich Entwicklungsbedarf?